

Jahresbericht der Hauptkulturwartin 2019

Der Harz hat viel zu bieten

Kulturwarte-Exkursion des Harzklub e.V. am 28.9.2019 nach Sangerhausen

Die Kulturwarte der rund 80 Zweigvereine treffen sich einmal im Jahr zu einer Exkursion, um sich auszutauschen über ihre Arbeit im Verein und auch, um besondere kulturelle Sehenswürdigkeiten kennenzulernen. Ziel dabei ist, Informationen über die besuchten Einrichtungen an alle Mitglieder weiterzugeben und vielleicht zum Besuch anzuregen.

Leider ist es so, dass das Angebot durch die Zweigvereine nicht so genutzt wird, so waren auch in diesem Jahr nur 15 Mitglieder dabei (in den Vorjahren auch so ungefähr), die aber nach einem erlebnisreichen Tag begeistert nach Haus gefahren sind.

In diesem Jahr war das Bergwerkmuseum Röhrigschacht Wettelrode bei Sangerhausen das erste Ziel. Die Gewinnung des Mansfelder Kupferschiefers gehört mit zu den ältesten bergbaulichen Aktivitäten in Deutschland. In der Zeit von 1200 bis 1990 erfolgte hier der Abbau.

Mit einer Schachtförderanlage fuhren wir 283 m in die Tiefe, um dann mit einer Grubenbahn über 1000 m in ein Abbaufeld des 19. Jahrhundert zu fahren, schon allein das war ein Erlebnis. Unser ehemaliger Bergmann erläuterte die extrem schwere Arbeit, auch durch die niedrigen Abbaue von 40 bzw. 80 cm.

Die Teilnehmer waren beeindruckt! Absolut zu empfehlen!

Am Nachmittag begaben wir uns auf eine Zeitreise in das „Spenglermuseum“ in Sangerhausen. Mir war soweit nur bekannt, dass es ein Museum zur Stadtgeschichte ist und dass dort das Skelett eines Mammuts steht.

Unser engagierter Gästeführer, Herr Helmut Loth, vom Geschichtsverein Sangerhausen zeigte uns Kostbarkeiten der Geschichte und erläuterte das Leben und Wirken von Gustav Adolf Spengler, der das Skelett des Mammuts in einer Kiesablagerung der Kiesgrube Edersleben zwischen 1930 und 1933 ausgegraben hat und ein leidenschaftlichen Sammler war. Das Museum trägt seinen Namen zu Recht.

Spannend! Es gibt ganz viel zu sehen und zu erleben, auch für Kinder sehr interessant.

Die Stadt Sangerhausen selbst ist natürlich auch eine Reise wert, bekannt ja durch das Rosarium, aber auch die Altstadt und der Bahnhof sind sehenswert.

Ich hoffe, dass ich mit diesem kleinen Bericht Lust auf den Besuch von Sangerhausen machen kann.

Für das Jahr 2020 ist die Exkursion zum Kloster Walkenried geplant.

Jutta Wenzel
Hauptkulturwartin